

Öffentliche Ausschreibung des Dienstpostens für eine/n ProjektleiterIn für Hoch- und Tiefbau in der Stadtgemeinde Pinkafeld

Stellenausschreibung

Gemäß § 5 iVm § 18 Abs. 3 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014, LGBl. Nr. 42/2014, gelangt bei der Stadtgemeinde Pinkafeld die Stelle als ProjektleiterIn für Hoch- und Tiefbau vorerst befristet für maximal 24 Monate zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe bv 2 / bv 3

Beschäftigungsausmaß: 50%, d.s. 20 Wochenstunden

Grundgehalt brutto: bv2 € 3.492,01 / bv3 € 2.877,70 bei Vollbeschäftigung

(ohne Anrechnung von Vordienstzeiten und unter Berücksichtigung eines Abschlags von 5% während der Ausbildungsphase bei bv2, Stand 2023)

Das **Aufgabengebiet** umfasst folgende Tätigkeiten:

- Die Ausschreibung, Abwicklung und Leitung von Hochbau – und Tiefbauprojekten bis zur Fertigstellung, insbesondere die Ausschreibung und Abwicklung über das ANKÖ Portal und die Vergabe gemäß dem Bundesvergabegesetz.
- Die Abwicklung und das Projektmanagement von Bauprojekten (Analyse, Projektabklärungen, Kostenschätzungen, Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Vergabe, Projektmanagement, örtliche Bauaufsicht, Rechnungsprüfung, Projektabrechnung usw.).
- Die Konzeptplanung der Hochbauprojekte der Stadtgemeinde zur Erstellung der Vorgaben für die Dienstleisterbeauftragung, die Gesamtleitung der Bauprojekte und die Koordination sämtlicher beauftragter Gewerke im Hoch und Tiefbausektor (Bauleistung, Dienstleistung und Lieferleistung).
- Die Koordination und Durchführung behördenrelevanter Abläufe gemeinsam mit den beauftragten Dienstleistern für Hoch- und Tiefbau (Baubehörden, Wasserrecht, Bundesdenkmalamt, Förderungsgebarungen u.a.m.).
- Die Überwachung der Projekte unter Einhaltung wirtschaftlicher, technischer und zeitlicher Vorgaben sowie die laufende Terminplanung und Kontrolle des Bauablaufes bzw. -fortschrittes, unter anderem die Überprüfung der qualitativen Bauausführung mit Zwischenkontrollen, Abnahme und Übergabe.
- Die Durchführung von Baustellenergebniskontrollen, des Kostenmanagement (Abrechnung der Baustellen) und die kontinuierliche Dokumentation des Projektverlaufes in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit den beauftragten Dienstleistern sowie die Berichterstattung an den Stadtrat und Gemeinderat.
- Verantwortlich für die Einhaltung der Arbeitssicherheitsvorschriften.
- Die Abwicklung des Geschäftsverkehrs und Kommunikation mit allen Projektbeteiligten.

Anstellungserfordernisse:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft, Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
2. persönliche, körperliche und fachliche Eignung zur Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
3. ein ehrenhaftes Vorleben (Strafregisterauszug)
4. Abschluss einer HTL oder Fachschule für Hochbau
5. Mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung
6. Führerschein B

Die Anstellungserfordernisse der Z 1 bis 6 sind unbedingt zu erfüllen.

Die Auswahlentscheidung zwischen mehreren Bewerberinnen und Bewerbern, die die Anstellungserfordernisse erfüllen, wird nach folgenden Kriterien getroffen:

1. Beherrschung moderner Methoden im Arbeitstil und Verwaltungstechnik
2. EDV und Programmkenntnisse:
Geübt im Umgang mit MS-Office, den Programmen Arcon 2023 – 3D, Arcon Bim CreativLines, Touvis, Auer, Nevaris, sehr gute AVA-Software Kenntnisse und ANKÖ-Vergaberichtlinien
3. Kommunikationsfähigkeit
4. Durchsetzungsvermögen
5. Eigeninitiative und eigenverantwortliche Entscheidungsfähigkeit sowie Abgrenzungsfähigkeit
6. Sachbezogenes Verwaltungsgeschick
7. Befähigung zu kooperativer und koordinierender Arbeit
8. Strukturierte Arbeitsweise
9. Proaktivität
10. Team- und Kundschaftsorientierung
11. Weiterentwicklungsinteresse und Aufgeschlossenheit für Neues
12. Führungskompetenz
13. Erfahrung im Projektmanagement
14. Belastbarkeit- und Misserfolgstoleranz
15. Gender- und Diversitybewusstsein

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Reifeprüfungszeugnis, Nachweis über den erfolgreichen Abschluss einer technischen Fachhochschule, ~~amtsärztliches Zeugnis~~, Verwendungszeugnisse, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde des/r Kind/er und bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein.

Dienstantritt: ehestmöglich

Die an den Gemeinderat zu richtende Bewerbung ist unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 16. Feber 2024, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt Pinkafeld einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Angeschlagen am: 26.01.2024

Abgenommen am:2024



Der Bürgermeister

Landtagabgeordneter Prof. Mag. Kurt Maczek